

**Kurzbericht über die am 2. November 2020 abgehaltene 2. Sitzung des Gemeindevorstandes.  
Vorsitz: Bürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall**

- Das Mitte der 90er-Jahre entwickelte Corporate Design der Marktgemeinde Rankweil ist für viele aktuelle Anwendungen nicht mehr einsetzbar. Die über die Jahre entstandenen Mutationen des ursprünglichen Corporate Designs gewährleisten keinen einheitlichen Auftritt mehr. Daher wurden drei Angebote von Kommunikationsberatern und Grafikern eingeholt. Die Arbeitsgemeinschaft Hagen Management GmbH und Sägenvier Designkommunikation werden einstimmig mit der Überarbeitung beauftragt.
- Die aktuellen Herausforderungen erfordern für die Musikschule Rankweil eine Überarbeitung der Schulordnung aus dem Jahr 2012. Neue Unterrichtsformen (z. B. Distance Learning) sowie neue Kommunikationsformen und die Gleichstellung der Unterrichtsformen in Bezug auf das Schulgeld sollten geklärt werden. Mit der Anmeldung verpflichtet sich jede\*r Schüler\*in, die Schulordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis zu nehmen und die darin enthaltenen Bedingungen einzuhalten.
- Das bisherige Eintrittssystem beim Eislaufplatz Gastra ist teilweise defekt und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Mit dem neuen System ist jederzeit bekannt, wie viele Personen sich aktuell im Areal aufhalten. Ebenso sind dann ein kontaktloses Zahlen und ein Kartenkauf im Webshop möglich. Die Anschaffung des neuen Eintrittssystems laut Angebot der Firma n-tree solutions wird einstimmig beschlossen.
- Viele Familien sind heuer von der Corona-Krise finanziell betroffen. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, für die Saison 2020/21 keine Indexanpassung bei den Tarifen des Kunsteislaufplatzes Gastra vorzunehmen.